



# TOP 8: AUSBlick AUF DIE ANSTEHENDEN BEHINDERTENPOLITISCHEN THEMEN AUS DEM KOALITIONSVERTRAG

Matthias Rösch, Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen  
Landesteilhabebeirat, Mainz 8. September 2016



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Inklusion in der Regel-Kita weiter ausbauen – Kita-Gesetz novellieren
- Der eingeschlagene, erfolgreiche Weg der inklusiven Beschulung wird fortgesetzt und weiterentwickelt. Dabei wird das Elternwahlrecht weiter von zentraler Bedeutung bleiben
- Förderschulen zu Förder- und Beratungszentren weiterentwickeln
- Bundesratsinitiative zur Abschaffung des Kooperationsverbots
- Lehrkräfteausbildung für Inklusion weiterentwickeln



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Wir wollen einen auf Vielfalt und Inklusion ausgerichteten Arbeitsmarkt
- Potenziale von Menschen mit Behinderungen bei Fachkräftestrategie heben
- Das Land als Arbeitgeber hat Vorbildcharakter. Mit einer „Initiative 6 Prozent“ möchten wir die Beschäftigungsquote in der Landesverwaltung erhöhen und streben in jedem einzelnen Ressorts mindestens 5 Prozent an
- Intensivierung des Forums Arbeiten mit Behinderung



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Die Selbstbestimmung und Teilhabe psychisch kranker oder behinderter Menschen wollen wir durch eine Novellierung des Landesgesetzes für psychisch Kranke Personen (PsychKG) weiter stärken
- Die Unterstützung der Arbeit der sozialpädiatrischen Zentren werden wir fortsetzen. Wir werden den Aufbau eines Netzes medizinischer Zentren für erwachsene Menschen mit Behinderung unterstützen.
- Wir streben eine Zielvereinbarung mit der Selbstverwaltung an, dass der Anteil nicht barrierefrei zugänglicher Arztpraxen sich im Verlauf der Legislaturperiode halbiert.



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Barrierefreiheit und die Inklusion bei den touristischen Angeboten vorantreiben
- Möglichst barrierefreie Zugang zu Informationen öffentlicher Stellen
- Städtebauförderung leistet einen wichtigen Beitrag zu Themen wie Barrierefreiheit
- Wir wollen mehr bedarfsgerechten, barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum – Förderung darauf ausrichten und Kooperation im „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen Rheinland-Pfalz“



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Mit dem Landesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen wird ein Konzept mit der Zielsetzung ausgearbeitet, die Erstaufnahme von Menschen mit Behinderungen in Rheinland-Pfalz und deren spätere Verteilung auf die Kommunen gemäß ihrer spezifischen Bedürfnisse zu gewährleisten.
- Inklusive Lösung Jugendhilfe und Eingliederungshilfe - Wir werden uns an der Entwicklung dieses umfassenden Reformkonzeptes beteiligen



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Die UN-Behindertenrechtskonvention und die Empfehlungen des UN- Fachausschusses vom April 2015 werden wir als Grundlage für unsere Politik von und für Menschen mit Behinderung nutzen.
- Den Landesaktionsplan wollen wir gemeinsam mit allen Beteiligten kontinuierlich fortschreiben
- Wir werden Kommunen, Verbände, öffentlich-rechtliche und andere Institutionen sowie Unternehmen dazu ermutigen, den Weg der Inklusion mit uns zu gehen



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Monitoring-Vereinbarung mit dem Deutschen Institut für Menschenrechte mit Prüfung der Landesgesetze
- Landesgesetz zur Stärkung der Inklusion:
  - a) Landesbehindertengleichstellungsgesetz stärker an der UN-Behindertenrechtskonvention ausrichten und
  - b) die Umsetzung des geplanten Bundesteilhabegesetzes in Landesrecht regeln
- Zuständigkeiten des Eingliederungshilfeträgers in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Rat und mit Beratung der Behindertenselbsthilfe und der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände verbindlich regeln.





# Themen Koalitionsvertrag

---

- Wir setzen wir uns auf Bundesebene für ein modernes, an Inklusion und Selbstbestimmung ausgerichtetes Bundesteilhabegesetz ein
- Überprüfbare Ziele und Zeitvorgaben zur Umsetzung einer umfassenden Barrierefreiheit für das Land und entsprechende Zielvereinbarungen für die Kommunen
- Interessenvertretung und Aktionspläne in den Kommunen unterstützen
- Sozialraumplanung als zusätzliches Umsetzungsinstrument der UN-Behindertenrechtskonvention etablieren



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Wir wollen mit einer Zielvereinbarung die Übergänge aus der Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt festlegen
- Wir werden Integrationsbetriebe und vergleichbare Arbeitsmöglichkeiten weiterentwickeln, besonders in der privaten Wirtschaft



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Zielvereinbarungen abschließen, wie sich die großen Einrichtungen der Eingliederungshilfe schrittweise zu dezentralen, sozialräumlich-orientierten Wohnangeboten weiterentwickeln können.
- Unser Ziel ist es, den Anteil der Menschen mit Behinderungen, die mit ambulanter Unterstützung und in inklusiven Wohnangeboten leben, deutlich zu erhöhen
- Modelle entwickeln, in denen Leistungen für ältere Menschen auch von älteren Menschen mit Behinderung genutzt werden können



# Themen Koalitionsvertrag

---

- Verfassungsprüfung zu § 43 a SGB XI
- Die Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) ist die Bündelungs- und Koordinierungsstelle für unsere Antidiskriminierungs- und Vielfaltspolitik
- Netzwerk diskriminierungsfreies Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAFIE

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT

